

# **Jahresbericht 2018 für das Sachgebiet 20 – Bereiche Schülerbeförderung, Schulpflicht, Ausbildungsförderung und öffentlicher Personennahverkehr -**

- **Schülerbeförderung**

**Beförderungspflicht** (Schüler bis einschließlich Jahrgangsstufe 10):

Im Rahmen der Schülerbeförderung sind im Schuljahr 2018/2019 insgesamt 2.903 Schüler zu befördern, was eine Verringerung um 101 Schüler (3,36 v.H.) im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. 988 Schüler (34,03 v.H.) besuchen die Gymnasien, 1.469 Schüler die Realschulen (50,60 v.H.), 60 Schüler die Wirtschaftsschulen (2,07 v.H.) und 142 Schüler Berufsschulen (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr sowie Sprachklassen der Asylbewerber) und Berufsfachschulen (4,89 v.H.). 244 Schüler besuchen die Förderschulen (8,41 v.H.).

In Zusammenhang mit den o.g. beförderungspflichtigen Schülern wurden wie im Vorjahr 52 Anträge auf Anerkennung des privaten Kraftfahrzeuges bearbeitet.

**Erstattungsbereich** (Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe):

Im Bereich des Erstattungsanspruches wurden im Schuljahr 2017/2018 415 Anträge bearbeitet. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Verringerung um 21 Anträge.

Im Bereich des Erstattungswesens wurden zudem 16 Anträge auf Anerkennung von privaten Kraftfahrzeugen bearbeitet (Vorjahr: 17)

**Kosten:**

Im Haushaltsjahr 2018 belief sich der Aufwand des Landkreises für die Schülerbeförderung auf insgesamt 2.707.030 €. Dem standen pauschale Zuweisungen des Staates in Höhe von 1.803.690 € gegenüber.

- **Schulpflicht:**

Auf Grund des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes wurden im Jahr 2018 insgesamt 96 Bußgeldbescheide wegen Verstößen gegen die Schulpflicht erlassen. Betroffen waren 65 Berufsschüler, 8 Grundschüler, 18 Mittelschüler, 3 Schüler weiterführender Schulen und 2 Schüler sonstiger Schularten; nach Geschlechtern aufgeteilt: 68 männlich (71 v.H.) und 28 weiblich (29 v.H.). Die Anzahl der Bußgeldbescheide hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 26 v.H. erhöht.

- **Ausbildungsförderung:**

Im Schuljahr 2017/2018 wurden insgesamt 126 Anträge auf Gewährung von Ausbildungsförderung bearbeitet. Die Ausgaben bei Bund und Land betragen im Jahr 2018 insgesamt: 446.579,15 €.

- **Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz** (sog. Aufstiegs-BAföG):

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 288 Anträge auf Aufstiegs-BAföG bearbeitet. Die Ausgaben betragen insgesamt 689.039,67 €.

- **Öffentlicher Personennahverkehr**

- 1. Linienförderung**

Zur Verbesserung des Angebotes wurden folgende Buslinien bezuschusst:

Linie 2:	Arnstorf - Landau a.d. Isar	
Linie 3:	Landau a.d. Isar – Eichendorf - Kröhstorf	
Linie 41:	Eichendorf – Deggendorf	bis 28.05.2018

Zusätzliche Nachmittagsfahrten:

Linie 8:	Landau a.d. Isar – Wallersdorf	bis 16.03.2018
Linie 11:	Landau a.d. Isar – Mamming – Dingolfing	
Linie 12:	Leiblfing - Dingolfing/Dingolfing - Straubing	
Linie 14:	Dingolfing – Griesbach – Reisbach	
Linie 15:	Dingolfing – Frontenhausen – Reisbach	bis 31.08.2018
Linie 16:	Dingolfing – Steinberg – Wildprechting	bis 31.08.2018
Linie 16a:	Niederviehbach–Frontenhausen-Griesbach	bis 30.11.2018
Linie 18:	Dingolfing – Loiching – Oberspechtrain	
Linie 19:	Dingolfing – Oberviehbach	
Linie 20:	Dingolfing – Ottering – Kirchlehen	
Linie 25:	Dingolfing – Mamming – Ruhsam	
Linie 27:	Dingolfing – Rimbach – Pramersbuch	

Zusätzliche Fahrten durch Einführung der FOS Dingolfing ab September 2018:

Linie 3:	Pitzling – Kröhstorf – Hainersdorf/Mettenhausen – Lappersdorf
Linie 5:	Rohrbach – Zeholfing – Landau a.d. Isar
Linie 8:	Landau a.d. Isar – Neuhausen
Linie 11:	Landau a.d. Isar – Mamming – Dingolfing
Linie 15a:	Dingolfing – Altenkirchen – Ödgarten
Linie 15/15b:	Dingolfing – Marklkofen – Siglhof
Linie 16:	Dingolfing – Wildprechting
Linie 26:	Dingolfing – Hainersdorf - Simbach

Ausgaben Linienförderung:	214.927 €
Kosten Fahrplanheft:	2.756 €
Gesamtausgaben:	<b>217.683 €</b>

## 2. Freizeitbus

Der Landkreis Dingolfing-Landau betreibt seit Oktober 1993 den „Freizeitbus“. Der Freizeitbus mit 4 Linien verkehrt in der Nacht von Freitag auf Samstag. Seit 2004 wird eine 3-monatige Sommerpause von Mitte Juni bis Mitte September eingelegt. Seit November 2007 wird je nach Bedarf ein Verstärkerbus auf der Linie 2 eingesetzt.

Änderung ab September 2016:

1. Hinrunde wurde gestrichen wegen schlechter Auslastung

Änderung ab September 2018:

Fahrplanänderung, zusätzliche Haltestellen auf der Linie 1 und 4

Inhaber der Liniengenehmigung ist die Fa. Mückenhausen.

Km/Woche	1.091
km/Jahr	42.563
Anzahl Fahrtage	39

Verkauf Abendkarten	3.358
Verkauf Heimfahrkarten	469
Gesamt	3.827 (27 v.H. weniger Fahrgäste als 2017)

Die Netto-Gesamtkosten Freizeitbus für den Landkreis betragen: **49.882 €**

**Gesamtausgaben ÖPNV/Freizeitbus 2018: 267.564 €**

**Die staatliche ÖPNV-Zuweisung 2018 hat betragen: 166.005 €**

**Anteil des Landkreises an den ÖPNV-Ausgaben 2018: 101.559 €**